

Köstinger: Green Care sichert Höfe und schafft Arbeitsplätze

WIFO-Studie untersucht die regionalwirtschaftliche Bedeutung und Zukunftsperspektiven von Green Care in Österreich



"Soziale Dienstleistungen ‚aus der Region für die Region‘ haben großes Potenzial und sind die Zukunft! Die WIFO Studie belegt, dass Green Care Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Lebensqualität in unseren Regionen schafft. Green Care ist damit auch eine wichtige Säule in der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik", so Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger.

Die österreichische Land- und Forstwirtschaft ist von einem Strukturwandel geprägt. Am sichtbarsten wird dies anhand der in diesem Sektor beschäftigten Personen, deren Anzahl jährlich um bis zu 2% abnimmt. Aufgrund der veränderten Marktlage müssen land- und forstwirtschaftliche Betriebe reagieren, um ein wirtschaftliches Überleben sicherzustellen. Bäuerinnen und Bauern können dabei auf drei Strategien zurückgreifen:

- Den Produktionsumfang ihrer agrarischen Güter ausweiten,
- einer zusätzlichen beruflichen Tätigkeit außerhalb der Landwirtschaft nachgehen oder
- die Erweiterung des betrieblichen Produktportfolios (Diversifizierung).

Green Care stellt einen neuen Ansatz der Diversifizierung dar, dessen regional- und volkswirtschaftliche Bedeutung 2020 mittels einer WIFO-Studie quantitativ untermauert wurde.

"Die regionalwirtschaftlichen Effekte von Green Care sind beachtlich. Unsere Berechnungen zu den 39 Green Care-Betrieben zeigen, dass mit den getätigten Investitionen eine Wertschöpfung von 12,6 Mio. € verbunden ist", so Priv. Doz. Dipl.-Ing. Dr. Franz Sinabell, WIFO Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung.

WIFO Studie: Die Ergebnisse

39 zertifizierte Green Care-Betriebe tätigen 9,2 Mio. € an Investitionen

Davon wurden bis Ende 2020 knapp 1,4 Mio. € als öffentliche Zuschüsse in der laufenden Programmperiode LE14-20 gewährt.

Die getätigten Investitionen generieren 12,6 Mio. € an einmaliger Wertschöpfung

Inklusive der Konsum- und Investitionseffekte (induzierte Effekte) führt dies zu einer Sicherung von 179 Arbeitsplätzen. Weiter werden rund 5,7 Mio. € an Steuern und Sozialversicherungsabgaben erwirtschaftet.

11,3 Mio. € an Wertschöpfung durch den laufenden Betrieb sichern 568 Arbeitsplätze jährlich
Mit dem laufenden Betrieb, der direkt 5 Mio. € an Wertschöpfung generiert, sind weitere 0,7 Mio. € an Wertschöpfung über indirekte Effekte verbunden und der induzierte Effekt beträgt 5,6 Mio. €. Weiter betrifft das Aufkommen an Steuern und Abgaben jährlich 4,7 Mio. €.

Da die Gesamtanzahl der zertifizierten Green Care-Betriebe um knapp die Hälfte höher ist, sind daher auch die Gesamtbeträge entsprechend höher.

39 Green Care-Betriebe beschäftigen 282 Personen
Zusätzlich sind bei acht Betriebe insgesamt 106 Personen mit Behinderungen im Rahmen des zweiten Arbeitsmarktes tätig.

10.000 Kundenkontakte im 2019 auf 39 Green Care-Betrieben
Die konkreten Angebote variieren von Stunden-, über Tages- und Wochenangebote bis hin zu Wohngemeinschaften am Hof.

Green Care als Teil der Lösung

Die demografische Entwicklung zeigt eine Überalterung der Bevölkerung. Daraus folgt ein erhöhter Bedarf an flexiblen Lösungen vor allem im Bereich der Betreuung und der Entlastung von pflegenden Angehörigen. Zusätzlich braucht es gerade im ländlichen Raum neue Angebote der Kinderbetreuung.

"Green Care ist ein sehr erfolgreiches Diversifizierungsprojekt der Land- und Forstwirtschaft. Insgesamt wurden im Jahr 2020 auf 113 Green Care-Betrieben 170 Angebote in ganz Österreich umgesetzt. Diese punkten insbesondere mit persönlicher Atmosphäre, hoher Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten. Durch all diese Vorzüge stellt das Projekt Green Care - Wo Menschen aufblühen einen entscheidenden Lösungsansatz für die Herausforderungen im ländlichen Raum dar. Schon viele Gemeinden schätzen diese Daseinsvorsorge, die sich oft als Dableibensvorsorge erweist – und es werden immer mehr", so KDir. Ing. Robert Fitzthum, Obmann des Vereins Green Care Österreich.

Die interaktiven Karten zeigen die demografischen Entwicklungen. Rechts unten kommt man durch Anklicken der Schaltfläche "weiter" auf die nächste Ebene (Bundesland, Bezirk, Gemeinde).

Demografische Entwicklungen in Österreich

In den kommenden Jahrzehnten wird sich die Zahl der alten Menschen in Österreich sowohl absolut als auch relativ zu jener der Jüngeren stark erhöhen. Darüber hinaus steigt die Zahl der Einpersonenhaushalte von Älteren. Es kann daher von einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsangeboten vor allem für ältere Menschen und Kinder unter 2 Jahren gerechnet werden, die auch durch Green Care-Angebote im ländlichen Raum abgedeckt werden könnte.

"Unser Ziel muss sein, Leben am Land und die Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft zu attraktiveren. Indem Bauernhöfe flexible Angebote der Kinder- und Altenbetreuung schaffen, erhöhen wir die Familienfreundlichkeit der Regionen, unterstützen die Erwerbstätigkeit von Frauen am Land und bremsen somit die Abwanderung", so Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger.

Links

Presseausendung <https://www.greencare-oe.at/presse+2500++1000024>

Green Care Betriebe <https://www.greencare-oe.at/green-care-betriebe+2500++1000079>

WIFO <https://www.wifo.ac.at/www/pubid/67023>

OTS https://www.ots.at/presseausendung/OTS_20210330_OTS0086/koestinger-green-care-in-der-landwirtschaft-hat-grosses-potenzial

Facebook <https://de-de.facebook.com/greencareoe/>
